Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Schweizer Schule
Band (Jahr):	1 (1915)
Heft 36	

17.09.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Lehrerzimmer.

J. W. in C. Ihre Schulnachrichten sind mir sehr willkommen. Vorläufig ist keine Gefahr da, daß der übrige Teil der "Schw.=Sch." auf Kosten der Schul-nachrichten zu sehr verkürzt werde.

A. I. 16. Ob Ihrem Beitrag bin ich gar nicht erschrocken. Auch die Frage: Schule und Alkohol hat ihr gutes Recht auf einen Plat in der "Schw.Sch." Wer einen Jugendbund von 400 Kindern leitet, wird von jedem Kollegen

gerne gehört.

W-3. in 3. Aergern Sie sich nicht über einen Drucksehler. Das kann in den besten Blättern vorkommen. Auf Wiedersehen beim großen Defile. Werben Sie vorher von "Mann zu Mann"; dann wird's hoffentlich einige Abonnements

abseten.

An mehrere. Mehrere Herren Mitarbeiter bitten wir, gütigst entschuldigen zu wollen, daß ihre geschätzten Beiträge noch nicht erschienen sind. Sie mögen sich ihre Ungeduld mit der Erwägung ausheben, daß es für den Schriftleiter auch ein Behagen ist, wenn er was in der Vorratskammer hat. Wir haben die "Sammelreferate" schon mehrmals ausfallen lassen, um für größere Arbeiten Raum zu gewinnen.

Lehrererzitien. Bon leitender Stelle wird nachstehende Mitteilung gegeben: Lehreregerzitien werden in diesem Jahre nur in Wol-husen abgehalten.

Rächster Kurs 20.—24. September.

Berantwortlicher Herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Versand burch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiebeln. Inseratenannahme durch Schweiz. Annoncen-Exped. A. G. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei ber Post bestellt Fr. 5.70 (Ausland Portozuschlag).

Breis ber 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkasse des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. Berbandsvräsibent: Berbandskassier:

Berbandspräsibent: J. Desch, Lehrer, St. Fiben.

A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Pianos In Lehrerkreisen ganz besonders geschätzte Fabrikate. Vorzugsbedingungen! Hug & Co. Zürich und Luzern

Dructarbeiten aller Art liesern in geschmackvoller Aussührung Eberle & Rickenbach in Einstedeln. Wir nügen uns felbst, wenn wir un= sere Inserenten berücksichtigen!

 \overline{V}

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Einstedeln.

Kollegium Maria Hilf in Schwyz umfasst:

- 1. Eine zweiklassige Verkehrsschule als Vorbereitung für Post, Telegraph und Eisenbahn;
- 2. eine vierklassige Handelsschule mit kantonaler Diplomprüfung;
- 3. eine sechsklassige technische Schule mit Realmaturität und direktem Anschluss an die eidgen. techn. Hochschule;
- 4. ein siebenklassiges Gymnasium mit Literaturmaturität. Hygienisch neu und best eingerichtetes Internat.

F Eröffnung den 5. und 6. Oktober.

Für Anmeldungen wende man sich an das Rektorat.

täglich = 3 %r. raging =

ohne Berufsstörung f. Beisonen beiberl. Geschlechts durch leichte, häust., ichrifts. und gewerbt. Arbeiten nebenbei zu verdienen. Unternehmen besteht seit 12 Jahren. Viele Dantschr. Näh. d. Postsach Filiale Bahnhof 17901 Zürich (Abtlg. 98). 93

Inserate

sind an die Herren Baasenstein & Bogfer in Luzern zu richten.

TECHNIKUM,

Freiburg.

Sachidulen für Glettromechaniter, Baus techniter, Geometer u. Beich:

Cehrweriftatte für Mechaniter, Bau: und möbelfdreiner, Deforatis

Ausbildungsturs für Bauhandwerter (Maurer, Baufchreiner, Rimmerleute).

Das Schutjahr 1915|16 beginnt am Montag, den 4. Oftober, mit der Prüfung der neuen Schüler. — Programme und Anmelbesormulare werden gegen Rudpotro jugesandt. & 3383 F

Höhere kant. Handels-Schulefür Mädchen Freiburg (Schweiz)

Der Unterricht wird von Prof. der Universität des Kollegiums St. Michael u. des Institutes St. Ursula erteilt. — Allgemeine literarische und wissenschaftliche Ausbildung. Am Ende des dritten Schuljahres Reifezeugnis für kaufmännische Wissenschaften. - Vorkurs für ungenügend vorbereitete Schülerinnen. -- Ausserordentlich günstige Lage der Schule und des damit venbundenen Pensionats, inmitten eines grossen Gartens im Stadtteil Gambach, der Freiburg im Westen überragt. - Beginn des Schuljahres am 5. Oktober. Eintritt der Zögl. am 4. Oktober.

Um Auskunft und Programme wende man sich an die Direktion der Schule, (Gambach, Freiburg) oder an die Direktion des öffentl. Unterrichts in Freib.

J. & Th. Nuesch's Buchhaltung

12. vollst. umgearbeitete Auflage in 2 Stufen Kommentar mit vollständigem Schlüssel. Preis für kompl. Mappe **Fr. 1.20 u**nd **Fr. 1.40.** Ansichtssendung bereitwilligst!
Selbstverlag von Th. Nuesch, Sekundarlehrer in Riehen (Baselstadt).

Stella alpina, Amden

(Kanton St. Gallen) Katholisches Canderziehungsheim = für Knaben. =

Unter der Protektion ber Bischöfe von St. Gallen und Chur. Vorzügliche klimatische Lage. Gewiffenhafte, leibliche, intellettuelle und religiossittliche Erziehung. Induvidielle Behandlung in kleinen Massen. Nachhilse für Zurückgebliebene. Primar- und Sekundarschule. Untergymnasium. Breise von Fr. 80-120 pro Monat je nach Ansprüchen in Unterricht und Verpflegung.

Wiedereröffnung des Schuljahres: 15. Sept. Eintritt jederzeit. — Prospett und weitere Auskunft durch 92 die Direktion.

🕶 Organisten und Chordirektoren 🔛 machen wir aufmerksam auf das

Schweizerische Kirchenmusikalien-Depot

gegründet vom Cäcilienverein des Kt. Luzern. Eigener, sehr reichhaltiger Katalog, steht Interessenten gratis zur Verfügung. Ansichtssendungen und Ausführung fester Bestellungen prompt und zu günstigen Bedingungen durch den Depotverwalter

R. Jans, Lehrer, Ballwil.